



FDP | 24.06.2013 - 16:30

Sonder-Briefmarke für Flutopfer kommt



Auf Vorschlag des FDP-Abgeordneten **Gerhard Drexler** führt das Finanzministerium eine Sonderbriefmarke ein. Der Zuschlag geht direkt an die Flutopfer.

Die Sonderbriefmarke zur Hochwasserhilfe kommt am 18. Juli 2013 an die Postschalter. Das immense Ausmaß der Katastrophe und die Notwendigkeit, rasch und unbürokratisch zu helfen, hätten den Ausschlag für die Entscheidung gegeben, so das Bundesfinanzministerium.

Drexler hatte zuvor eine Sondermarke nach dem Vorbild der Notopfer-Berlin-Marke gefordert. „Die nationale Solidarität gebietet heute eine ähnliche gemeinschaftliche Leistung wie 1948 beim Berlin-Notopfer“, sagte der 49-jährige FDP-Bundestagsabgeordnete am Samstag. Sein Wahlkreis Deggendorf-Freyung und sein Nachbarwahlkreis Passau wurden vom Hochwasser besonders hart getroffen.

Erlo?s für vom Hochwasser betroffene Menschen

Die Marke wird einen Wert von 58 Cent haben. Der Zuschlag soll 42 Cent betragen. Die Sondermarke kann ab dem 18. Juli für einen Euro in den Post-Filialen erworben werden. Der Zuschlagserlös wird komplett für die Hochwasserhilfe verwendet und über die in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAG) zusammengeschlossenen Wohlfahrtsverbände verteilt. Drexler kündigte an, für seine eigene Korrespondenz insgesamt 1.000 Marken zu kaufen.

